



Ole (links, 8 Jahre) und Oscar (9) haben gleich die Seiten über Kirchlengern aufgeschlagen und nach Dingen gesucht, die sie kennen.

Fotos: Thomas Klüter

## Erkundungstour durchs Wittekindsländ

### 8. Auflage: Kreisheimatverein übergibt regionales Sachunterrichtsbuch an Grundschulen

Von Thomas Klüter

Bünde (BZ). 144 Seiten prall gefüllt mit Spannendem und Wissenswertem über den Kreis Herford bietet die achte Auflage von »Unterwegs im Wittekindsländ«. Förderer und Vertreter des Kreisheimatvereins haben das Sachunterrichtsbuch über die Region jetzt an der Grundschule Kirchlengern vorgestellt.

»Es gibt 300 Quellen im Kreis Herford, das habe ich bisher auch nicht gewusst«, musste Landrat Jürgen Müller nach der Lektüre des neuen Sachunterrichtsbuchs zugeben. Viele Informationen über den Kreis und über die neun Kommunen warten auf die Drittklässler, für die das Buch konzipiert ist. »Es ist aber genauso spannend für die Erwachsenen«, sagte Müller. 2005 gab der Heimatverein die



Die Delegation aus Offiziellen und Förderern übergab das Buch direkt an eine dritte Klasse.

erste Auflage des Buches heraus und traf damit genau die Vorgaben des Lehrplans. »Für die dritten Klassen ist im Sachunterricht eine Einheit über die Region vorgesehen«, sagte Schulamtsdirektorin Gabriele Ortner.

Dafür, dass die eigene Heimat richtig spannend vorgestellt wird, sind viele verschiedene Autoren

zuständig. Einer von ihnen ist Christoph Mörstedt vom Kreis Herford. »Wir müssen das Buch natürlich in bestimmten Abständen überarbeiten«, erklärt der Hauptverantwortliche. Für das bessere Verständnis der Kinder stehe darin nämlich nicht, dass etwas zum Beispiel 1818 gebaut worden sei, sondern vor 200 Jahren.



Christoph Mörstedt ist einer der Hauptverantwortlichen des Buchs für den Sachunterricht.

»Solche Angaben haben wir in der neuen Auflage aktualisiert«, so Mörstedt. Auch die Landkarten seien jetzt übersichtlicher und ansprechender und die Hälfte der Seiten über die Bünde Zigarrenindustrie sei einem zweiseitigen Bericht über Radwege und Radtouren gewichen. Über Widukind und die Sattel-

meier erfahren die Kinder der Grund- und Förderschulen etwas in dem Buch, über den Nonnenstein, das Biologiezentrum Bustedt, das Hücker Moor und die Herforder Kirchen. Mit vielen Fotos, Landkarten, Aufgaben und Rätseln über den Kreis Herford lernen die Kinder mit dem Buch im Sachunterricht und Zuhause ihre nähere und weitere Umgebung kennen. Möglich gemacht wurde »Unterwegs im Wittekindsländ« mit Unterstützung der Sparkassenstiftung.

Nach der Vorstellung des Buchs machte sich die Delegation von Autoren, Herausgebern und Förderern direkt auf den Weg in eine der dritten Klassen der Grundschule in Kirchlengern, um die Bücher zu verteilen. Der achtjährige Ole und sein neunjähriger Tischnachbar Oscar fingen sofort an zu blättern: »Das Feuerwehrmuseum kenne ich schon«, sagte Ole und Oscar erzählte von einem Besuch in der Museumsschule in Hiddenhausen.